

METADATA

General:

Author ID: 1031_0003239

Test language: German

CEFR level of test: C1

Mother tongue: Hungarian

Age: 21

Gender: not reported

Rating:

Overall CEFR rating: C1

Grammatical accuracy: C1

Orthography: C2

Vocabulary range: C1

Vocabulary control: C1

Coherence/Cohesion: C1

Sociolinguistic appropriateness: C1

Learner text:

Ich finde das Thema besonders intressant, weil im vorigen Jahr habe ich in Deutschland gelebt, wo viele Einwanderer verschiedener Nationen neben den Deutschen wohnen. Ich kenne sogar eine da lebende türkische Familie, die mit diesem Thema sehr modern umgeht. Ich finde, dass ihre Theorie hervorragend ist. Schon am Anfang an hat der Vater es für sehr wichtig gehalten, die Familie in die deutsche Gesellschaft zu integrieren, und deshalb sind sie in ein mittelgroßes Dorf gezogen, wo nur die Türken sind. Zu Hause folgen sie die türkischen Traditionen, das HiearchieSystem ist gegeben, sie beten regelmäßig und sprechen untereinander auf Türkisch. Aber wenn sie das Haus verlassen, tragen sie normale alltägliche Kleidungsstücke und sprechen ausschließlich auf Deutsch. Sie wollen es zeigen, dass obwohl sie aus der Türkei stammen, sind sie Mitglieder der deutschen Gesellschaft, und möchten auf keinen Fall isoliert werden. Bei ihnen sind die Kinder nicht verwirrt, ob sie 100 Prozentig Türken sind oder nicht. Beide Eltern haben an Deutschkursen teilgenommen, die vom Staat organisiert wurde. Ihre Kinder besuchen habe in Freiheit zu leben, sollten die Minderheiten zeigen, dass auch sie die Wille haben integriert zu werden. Das Problem shteht oft dann, dass die verschiedene Minderheiten im bestimmten Viertel einer Großstadt leben, sie treffen sich nur mit den da Lebenden, und sie müssen ihre Gegend nicht verlassen um etwas zu erledigen. Die Gefahr steht darin, dass sie ihre ganzes leben lang isoliert leben. Ohne geeignite Sprachkenntnisse z.B. in Deutsch, oder Fachkenntnisse finden Sie keinen Arbeitsplatz, und sie erheben nur di Zahl der Arbeitslosen, und belasten durch ihre Stlaatlischen finanziellen Unterstützung das Staat. Die Situation führt dazu, dass die Einheimischen die Menschen nicht sympathisch finden und willen mit ihnen kein Kontakt knüpfen.

Da bin ich sicher, dass diese Situation mit der Hilfe der Bildung gelöst werden kann, aber für die Veränderung beide Gruppen arbeiten müssen.

(Was denkt ihr darüber?)

Eva